Fakultät für Sozialwissenschaft, Veranstaltungskommentierung für das WiSe 23-24

Wichtig: Bitte orientieren Sie sich – insbesondere für die Studiennachweise/Modulprüfungen – an den Formulierungen der Sowi-Infos aus den letzten zwei Semestern:
https://www.sowi.ruhr-uni-bochum.de/mam/fak/studium/vvz/sowi_info_sose_2023.pdf
Einheitlicher Anmeldestart für eCampus ist der 01.9.2023, 8:00 Uhr.

Veranstaltungsnummer, Veranstaltungstitel (deutsch & englisch), Dozent*in
Motor Europas? Die deutsch-französischen Beziehungen (Europe's Engine? Franco-German Relations), BA-Seminar, IntStruk II Dozent: Carsten Nickel
Beschreibung
Ob Russlands Ukrainekrieg, die globale Klimakrise oder der neue amerikanisch-chinesische Dualismus: nach landläufiger Meinung kann Europa nur unter deutsch-französischer Zusammenarbeit Antworten auf diese und ähnliche Herausforderungen finden. Aber woher kommt eigentlich diese Überzeugung, und wie realistisch ist sie? Fest steht: mit wohl kaum einem anderen Land verbindet Deutschland eine derart enge — aber immer wieder auch herausfordernde — Beziehung. Im Blockseminar wollen wir daher einschlägige Theorien der IB anwenden, um zu verstehen, was Paris, Berlin und die beiden Zivilgesellschaften antreibt, was sie sich von der jeweils anderen Rheinseite erwarten, und wie sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten erklären lassen. Dazu befassen wir uns zunächst mit den institutionellen Wirkungen der semi-präsidentiellen Verfassung der V. Republik und des deutschen Föderalismus auf die jeweiligen Europapolitiken. Anschließend geht es um Interessen und Ideen in einzelnen (europäischen) Politikfeldern, von der Umwelt- bis zur China-Politik. Abschließend widmen wir uns den deutsch-französischen „Paaren" der jüngeren Geschichte, von Mitterand-Kohl bis zu Scholz-Macron. Dabei stehen die Konsequenzen deutsch-französischer Kooperation (bzw. bisweilen Konkurrenz) für den Fortgang der europäischen Integration besonders im Mittelpunkt. Sitzungstermine: Fr., 27.10., 10-16:30 Fr., 24.11., 10-16:30 Fr., 15.12., 10-16:30 Fr., 12.01., 10-14:30 Fr., 02.02., 10-14:30
Voraussetzungen für Studiennachweise / Modulprüfungen
Ein Studiennachweis wird vergeben für regelmäßige und aktive Teilnahme an den Diskussionen der jeweiligen Referate, fristgerechte Abgabe der Literaturberichte in der 3. und 4 Woche der Vorlesungszeit und Übernahme eines Referats mit Thesenpapier, Powerpoint-Präsentation und Diskussionsfragen. Modulprüfung: wie Studiennachweis inklusive Hausarbeit bzw. mündlicher (Modulabschluss-) Prüfung.
Teilnahmevoraussetzungen
Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Internationalen Beziehungen", Anmeldung per Campus Office, Anfertigung von Literaturberichten (eine Seite Zusammenfassung pro Text) zu den untenstehenden Texten bis zur 3. und 4. Woche der Vorlesungszeit.
Literaturhinweise
1. Jones, E. (2022): Hard to Follow: Small States and the Franco-German Relationship. In: German Politics 31, 2: 344-362. 2. Krotz, U.; Schramm, L. (2022): Embedded Bilateralism, Integration Theory, and European Crisis Politics: France, Germany, and the Birth of the EU Corona Recovery Fund. In: JCMS 60, 3: 526–544. 3. Hofmann, S.; Mérand, F. (2020): In Search of Lost Time: Memory-framing, Bilateral Identity- making, and European Security. In: JCMS 58, 1: 155–171.

4. Schirm, S. (2018): Societal foundations of governmental preference formation in the Eurozone crisis, in: European Politics and Society, 19, 1: 63-78.
5. Iversen, T.; Soskice, D.; Hope, D. (2016): The Eurozone and political economic institutions. Annual Review of Political Science, 19, 163-185.
6. Moravcsik, A. (1997): Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics. In: International Organization 51, 4: 513-553.

Persönliche Daten (falls sich nichts geändert hat, bitte nichts angeben, die Daten werden dann aus dem Vorsemester übernommen):

E-Mail-Adresse:

Sprechstunde:

Raum:

Telefonnummer: